

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes Probstei
(SV/HA/03/2011) vom 05.12.2011

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Joachim Gafert

Frau Antje Klein

Herr Karl-Otto Knust

Herr Heinz Lamp

Herr Helmut Wichelmann

Herr Jörn Husen

Gäste

Frau M. Hahn

Herr M. Doepner

Frau Schneider, Schulleiterin

Frau Ecke, Schulleiterin

Protokollführer

Herr Uwe Jürß

Abwesend:

Mitglieder

Herr Rudolf Goodknecht

Herr Wolfgang Mainz

Herr Sönke Stoltenberg

Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:18 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4,
Rathaus Schönberg, Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Cordts bittet, die Tagesordnung um den neuen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ zu ergänzen, da sich hierzu kurzfristig Beratungsbedarf ergeben habe. Die im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgesehenen „Bekanntgaben und Anfragen“ würden dann unter dem neuen Tagesordnungspunkt 8 geführt. Es besteht Einvernehmen im Hauptausschuss, die Tagesordnung – wie vorgeschlagen – zu ergänzen.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.06.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011 des Schulverbandes Probstei SV/BV/060/2011
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 des Schulverbandes Probstei SV/BV/063/2011
5. Bekanntgaben und Anfragen

- nichtöffentliche Sitzung -

6. Kooperationsvertrag Schulsozialarbeit SV/BV/062/2011
7. Personalangelegenheiten SV/BV/064/2011
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.06.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Da das Protokoll im Sitzungsraum nicht vorliegt, wird die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes zunächst zurückgestellt. [Nachträglicher Hinweis des Protokollführers: Der Hauptausschuss war am 23.06.2011 nicht beschlussfähig.]

**TO-Punkt 3: 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011 des Schulverbandes Probstei
Vorlage: SV/BV/060/2011**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Cordts, erläutert die Veränderungen, die mit dem 2. Nachtragshaushalt 2011 vorgesehen sind. Er geht dabei insbesondere auch auf jene Positionen ein, die innerhalb des Vermögenshaushaltes aktualisiert werden. Zugleich weist Herr Cordts darauf hin, dass die Investitionskosten für die zusätzlichen Photovoltaikanlagen i.H.v. 174.000,00 EUR einen Kreditmehrbedarf in nahezu gleicher Höhe erzeugen würden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* der Schulverbandsvertretung, die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen gemäß Entwurf zu beschließen.

**TO-Punkt 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 des Schulverbandes
Probstei
Vorlage: SV/BV/063/2011**

Der Ausschussvorsitzende erläutert eingehend das vorliegende Zahlenwerk. Dabei weist Herr Cordts vorab darauf hin, dass der Haushalt 2012 einige Investitionsmaßnahmen, u.a. an der Grundschule Schönberg, noch nicht beinhaltet. Über die betreffenden Projekte bzw. die damit zusammenhängenden raumkonzeptionellen Fragen müsste zuvor noch gesondert beraten werden. Hierzu sei für den 07.02.2012 eine Sitzung des Hauptausschusses und 1-2 Wochen später eine Sitzung der Schulverbandsvertretung angedacht. Auf dieser Sitzung wäre dann auch die Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan zu erörtern.

In seinen weiteren Ausführungen zum Etatentwurf 2012 geht der Ausschussvorsitzende auf den Anstieg der Verbandsumlage und die Entwicklung der übrigen Einnahme- und Ausgabearten ein. Er erläutert, dass im Bereich des Unterhaltungsaufwandes die Ergebnisse der Schulbereisung vom 22.09.2011 berücksichtigt wurden. Auf Nachfrage von Herrn Knust bestätigt Herr Cordts zudem, dass in den Haushaltsentwurf bereits eine Erhöhung des Personalkostenzuschusses an das SOS-Kinderdorf für eine pädagogische Fachkraft im Rahmen der Schulsozialarbeit eingeflossen sei; Dies erkläre letztlich den Anstieg beim Gesamtbetrag der Zuweisungen und Zuschüsse. Weiterhin erläutert der Ausschussvorsitzende den Vermögenshaushalt. Auch hierbei seien die Ergebnisse der Schulbereisung vom 22.09.2011 eingeflossen, wobei allerdings die eingangs angesprochenen Projekte angesichts des noch bestehenden Beratungsbedarfs zunächst zurückzustellen waren. Die betreffenden Maßnahmen müssten dann ggf. in einen Nachtragshaushalt aufgenommen werden. Der Vermögenserwerb, d.h. die Beschaffung von Schulmobiliar usw., könne im Rahmen der vorgegebenen Plansätze nach der von der jeweiligen Schule gesehenen Priorität erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Knust gibt Herr Jürß noch zusätzliche Informationen, wie zukünftig die Schulkostenbeiträge voraussichtlich zu ermitteln seien.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* der Schulverbandsvertretung, die Haushaltssatzung 2012 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen

- a) Auf Nachfrage von Herrn Lamp berichtet Vorstandsvorsteher Wichelmann, dass mit den Wehrführern jener Gemeinden, an denen sich Einrichtungen des Schulverbandes mit Solardach befinden, noch ein Ortstermin durchgeführt werden soll, um ihnen nähere Informationen hinsichtlich dieser Photovoltaikanlagen zu geben. Der genaue Termine werde noch abgestimmt.
- b) Frau Schneider berichtet, dass der Schulname „Grundschule Schönberg mit Außenstelle an der Krokauer Mühle“ aus mehreren Gründen zu lang sei. In der Schulkonferenz habe man sich für eine Umbenennung in „Grundschule an den Salzwiesen“ ausgesprochen. Herr Cordts führt hierzu aus, dass der Hauptausschuss diesen Wunsch zur Kenntnis genommen habe und man dies wohlwollend der Verbandsvertretung vortragen werde.

- c) Herr Wichelmann teilt mit, dass an der Grundschule ein hochmotivierter Schulelternbeirat tätig sei; Aus dem Kreis dieses Schulelternbeirates wurde die Auffassung vertreten, dass die Toilettenanlage der Grundschule sanierungsbedürftig wäre. Der Beirat verfolge das Ziel, die Toiletten in Eigeninitiative – u.a. auch über die Suche nach Sponsoren – zu sanieren. Nach ersten Kostenschätzungen der Verwaltung dürften sich die Gesamtkosten hierfür auf etwa 70.000,-- bis 80.000,-- EUR belaufen. Nach Abzug der Kosten für neue Fenster und das neue Belüftungssystem (die der Schulverband aus bereits veranschlagten Mitteln tragen würde) verbleiben aber immer noch rd. 60.000,00 EUR bzw. etwa 40.000,00 EUR (für den Fall, dass im Wesentlichen nur die Jungentoiletten saniert würden. Das nächste Gespräch in dieser Angelegenheit bleibe nun abzuwarten. Der Verbandsvorsteher habe zunächst einmal veranlasst, dass in einem ersten Schritt die Reinigungsvorgänge in dem betreffenden WC-Bereich optimiert werden.
- d) Frau Schneider und Frau Ecke bitten, Frau Johansson Genesungswünsche zu übermitteln – verbunden mit dem Hinweis, wie wertvoll ihre Arbeit für die Schulen sei.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr.

Frau Schneider und Frau Ecke verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

J. Cordts
- Ausschussvorsitzender -

U. Jürß
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -